



**NIEDERSACHSEN
HÄLT ZUSAMMEN**

EINLADUNG

BÜNDNIS „NIEDERSACHSEN HÄLT ZUSAMMEN“

Podiumsgespräch am 1. Oktober 2020

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

THEMA: Wir brauchen kulturelle Vielfalt - während und nach der Krise

Strategien für Kunst und Kultur in Zeiten von COVID-19

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit März verlangt die COVID-19-Pandemie uns allen vieles ab. Wir müssen Hygiene- und Abstandsregeln zum Schutze aller einhalten, zahlreiche bislang völlig selbstverständliche Aktivitäten unterliegen erheblichen Beschränkungen bis hin zum Verbot.

Kunst und Kultur, Kino und Medien leiden besonders unter den pandemiebedingten Einschränkungen. Das gilt für die kulturellen Einrichtungen ebenso wie für Vereine und Ehrenamtliche. Dies gilt vor allem auch für Soloselbstständige und den künstlerischen Nachwuchs. Dabei war die Sicherung der kulturellen Teilhabe für alle selten so wichtig wie heute.

Ziel einer engagierten Kulturpolitik muss es sein, die kulturelle Infrastruktur auch für die Zukunft zu bewahren und den Kulturschaffenden Wege aus der Krisensituation zu zeigen und zu ebnen. Die Herausforderungen sind dabei vielfältig: für Museen, für Theater, für die Soziokultur, für Kulturvereine, für die kulturelle Bildung sowie für die große Zahl von Soloselbstständigen.

Kultur ist keine freiwillige Leistung, Kultur ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbar – gerade in der Krise!

Deshalb arbeiten Bund und Länder Hand in Hand, um den kulturellen Einrichtungen und den Kulturschaffenden zur Seite zu stehen – mit Beratungsangeboten ebenso wie mit geeigneten Förderprogrammen. Zusammen haben wir in den vergangenen sechs Monaten vieles erreicht. An einigen Stellen besteht jedoch weiterhin Handlungsbedarf, um unsere Kultur über die Krise hinweg zu retten und Perspektiven für die Zeit nach der Pandemie zu sichern.

Im Namen des Bündnisses „Niedersachsen hält zusammen“ lade ich Sie herzlich ein, an der Konferenz teilzunehmen und sich aktiv in die Workshops einzubringen. Ich freue mich, Sie am 1. Oktober virtuell begrüßen zu können. Lassen Sie uns gemeinsam ein starkes Signal für die Kultur in Niedersachsen setzen!

Ihr

Björn Thümler
Niedersächsischer Minister für Wissenschaft
und Kultur



PROGRAMM



Begrüßung
Björn Thümmler, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur

Künstlerische Intervention

Kulturförderung in Zeiten der Pandemie
Corinna Fischer, Leiterin der Abteilung Kultur, Erwachsenenbildung im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, im Gespräch mit **Hermann Bröring**, Präsident der Emsländischen Landschaft

VIRTUELLE WORKSHOPS

- 1. Neustart für die Kultur 2021?**
Politik, Verwaltung, Einrichtungen und Kulturschaffende arbeiten Hand in Hand, um unsere kulturelle Infrastruktur nachhaltig zu sichern. Doch was passiert, wenn COVID-19 die Kultur auch 2021 einschränkt?
- 2. Blockbuster und Couch Potatoes: Perspektiven für Kino, TV und Medien**
Kinos können kaum wirtschaftlich betrieben werden. Streamingdienste erfahren einen Wachstumsschub. Gewinnerwartungen für neue Filme brechen ein, Filmschaffende finden kaum Angebote. Was nun, nordmedia?
- 3. Chancen für eine regionalisierte Kulturförderung in der COVID-19-Pandemie**
Im Format „Landkult(o)ur“ entwickelten Kulturschaffende neue Perspektiven für die Kulturförderung. Landschaften und Landschaftsverbände haben in der Pandemie gezeigt, wie genau sie ihre Kulturszene kennen. Was bedeutet dies für die Zukunft?
- 4. New Normal oder Ausnahmezustand? Museen nach der Wiedereröffnung**
Schulklassen fehlen, Besucher bleiben weg. Museen müssen sich neu beweisen – auch digital. Service, Ticketing, Laufwege, aber auch Ausstellungsplanung und Forschung müssen neu gedacht werden. Wie geht es weiter?
- 5. Perspektiven für Soloselbstständige**
Die berufliche Zukunft ist unsicher. Die Beantragung von Grundsicherung rührt am künstlerischen Selbstverständnis. Welche Rolle spielen Soloselbstständige beim Neustart von Kulturevents – heute und 2021?

10 FRAGEN - 10 ANTWORTEN

Fragen aus den Workshops an Minister **Björn Thümmler**

WEITERE INFORMATIONEN

VERANSTALTER:

Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“
In Vertretung für das Bündnis:
Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2, 30169 Hannover

VERANSTALTUNGSTERMIN:

1. Oktober 2020
Einlass in den virtuellen
Veranstaltungsraum 13:30 Uhr,
Beginn 14:00 Uhr

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich bis zum
28. September 2020 an.
Anmeldungen sind möglich über
unser Internet-Portal:
**konferenz4.niedersachsen-haelt-
zusammen.de**

BEI FRAGEN ZUR ANMELDUNG:

Sabrina Schaer (vormittags)
Telefon: 0511 120 6728

DAS BÜNDNIS

„Niedersachsen hält zusammen“ ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Politik und Zivilgesellschaft. Es dient der Stärkung des Zusammenhalts unserer Gesellschaft während und infolge der Coronakrise. Das Bündnis ist eine offene, lebendige und vielfältige Allianz, der sich alle Institutionen, die für eine freiheitliche, solidarische, tolerante und demokratische Gesellschaft eintreten, anschließen können. Das Bündnis gründet sich als Plattform und initiiert virtuelle Konferenzen. Es wurde von 12 Gründungsmitgliedern gestartet. Werden auch Sie mit Ihrer Institution Bündnispartnerin/Bündnispartner unter www.niedersachsen-haelt-zusammen.de

Folgen Sie uns auf

